

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1903

147 (3.7.1903) 2. Blatt

Soziales.

Der diesjährige volkswirtschaftliche Kursus in M. Gladbach beginnt am 1. August d. J. und dauert voraussichtlich 2 1/2 Monate.

Ueber die Notwendigkeit der gründlichen Ausbildung christlicher Arbeiter, damit dieselben in der Arbeiterbewegung, in den kathol. Arbeitervereinen und christlichen Gewerkschaften erfolgreich tätig sein können, braucht wohl nicht weiter gesagt zu werden.

An den volkswirtschaftlichen Kursus schließt sich unmittelbar an ein apologetischer Kursus, für den die beiden letzten Wochen reserviert sind.

Mit welchem Nutzen diese Kurse besucht werden, zeigen die bisherigen Erfolge.

Anmeldungen sind möglichst bald zu richten an die Verbandsleitung der kath. Arbeitervereine der Erzdiözese Köln, Düsselroderstr. 10, M. Gladbach.

Kleine badische Chronik.

Karlsruhe, 29. Juni. Die Einnahmen der badischen Eisenbahnen im Monat Mai d. J. lassen ersichtlichweise auf eine allmähliche Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse schließen.

Heidelberg, 30. Juni. Eine ungeheure Feuerfregelung Sonntagabend kurz vor Mitternacht durch den Zenith des Orests.

Staufen, 30. Juni. Wie bekannt, findet hier am 12. Juli das 7. Breisgau-Bundesfängerfest, verbunden mit dem 50-jährigen Jubiläum des

„Lieberfranzes Staufen“ und der Liebergabe einer neuen Fahne statt. Dieses Fest verpricht einen außerordentlichen Verlauf zu nehmen.

Zugunsten der Bahnsteigsperrung

veröffentlicht die „Karlsruher Zeitung“ einen ansehnlichen von offizieller Seite stammenden längeren Artikel, der nach dem Grundsatze „Audiat et altera pars“ hier unterliegt zum Abdruck kommen soll.

Die Einführung der Bahnsteigsperrung, die in dem Dreieck Mannheim-Heidelberg-Karlsruhe seit langem durchgeführt ist, hat sich im ganzen Lande vollzogen.

Manche in der Presse gemachten Vorschläge haben sich als ganz zweckmäßig erwiesen und werden teils der Eisenbahnverwaltung Berücksichtigung finden.

Die Frage, ob an kleineren Stationen die Wartehäuser besser in die Kontrolle einbezogen werden oder frei bleiben sollen, ist eine kritische.

stiene auf verschiedenen Stationen probiert. Die Erfahrung wird zeigen, welche Einrichtung den Vorzug verdient.

Ueber die Vereinrichtung der Personsperrung an unseren Bahnsteigen von Karlsruhe abwärts ähnet sich nun offiziell auch die „Karlsruher Zeitung“ und in fast allen regierungsfremden Sinne der „Bad. Landesmann“.

Der „Karlsruher Zeitung“ unumwunden ausgegeben wird, daß es sich vorerst um Versuche handle und daß die praktische Einrichtung erst gefunden werden müsse.

Die Bahnsteigsperrung ist rechtlich bedingt, weil die Bahnsteigsperrung in jedem Orte den lokalen Verhältnissen anpassen und die örtlichen Wünsche tunlichst zu berücksichtigen.

Wir haben das Vertrauen zur Eisenbahnbehörde, daß sie Mittel und Wege finden wird, die wichtigsten Klagen Anlaß geben zu beistimmen.

Demütigte Nachrichten.

Donkangung an Professor Böttlingk. Man sollte meinen, daß die Zentralkomitee einen gewissen bodischen Hochschullehrer mit allseitiger Hölle verfolgen und ihm förmlich nach dem Leben sehnen.

Frankfurter Börsenkurs vom 1. Juli 1903.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Staatspapiere, Industrie-Aktien, and various bank and commodity prices.

Verantwortlich: Für den politischen Teil: Josef Theodor Meyer. Für kleine badische Chronik, Lokales, Vermischte Nachrichten und Gerichtsamt: Hermann Bahler.

Druck: Für Druck und Verlag der Zeitungsgesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe. Adressen: Für Druck und Verlag der Zeitungsgesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe.